

## Geplantes Herbstprogramm 2020 in der VHS

1. Die für den **19.08.** geplante Veranstaltung „**Glaube wenig, hinterfrage alles, denke selbst**“ mit **Albrecht Müller** von den Nachdenkseiten **muss leider wegen der Corona-Situation ausfallen. Sie wird voraussichtlich 2021 nachgeholt.**

Bernhard Trautvetter vom EFF bietet alternativ am 19.08. um 18 Uhr im digisalon der VHS folgende online-Veranstaltung an:

### **Die Essener Nato-Konferenzen zur Entwicklung von Strategien für Kriege im 21. Jh.**

Auf den Essener Jahreskonferenzen der Kalkarer Strategieschmiede der Nato beraten hochrangige Militärs über den Kriegseinsatz aller Waffengattungen, auch in Europa, vom Internet bis zum Weltraum. Dieses Jahr soll es um den Einsatz neuester Technologien bei Kriegen des 21. Jh. gehen. Bernhard Trautvetter begründet anhand umfangreicher Konferenzunterlagen die gemeinsamen, den Kriegsstrategien entgegenstehenden, Interessen der Friedens- und Ökologiebewegung für die Zukunft.

2. Die für den **16.09.** geplante Veranstaltung „**Gibt es Wege zum Frieden in Israel/Palästina?**“ mit **Marc Frings**, dem Generalsekretär des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, **muss leider in diesem Jahr ebenfalls ausfallen und soll 2021 nachgeholt werden.**

### **3. Konflikt zwischen den USA und Iran - Krieg oder Entspannung?**

Wegen der verheerenden Folgen der US-Sanktionen ist der Konflikt zwischen den USA und dem Iran seit Anfang 2020 erheblich eskaliert. Ob es zu einem Krieg kommt, hängt wesentlich vom Ausgang der Präsidentschaftswahlen in beiden Ländern ab. Wird Donald Trump im November wiedergewählt, und bleibt er bei der Konfrontationspolitik gegen Iran, ist auch bei den dortigen Wahlen im Mai 2021 der Sieg eines Hardliners so gut wie sicher. Bei der Wahl eines Demokraten in Washington wären die Aufhebung der Sanktionen und eine Rückkehr der USA zum Nuklearabkommen mit Teheran denkbar. Der Referent ist renommierter Journalist bei der UNO in Genf.

Andreas Zumach

Mittwoch, 18. November, 19-21 Uhr, entgeltfrei, VHS

### **4. Im Auge des Orkans – Wie weiter in Syrien?** (Titel des neuen Buches von K. Leukefeld im Herbst)

Der Krieg in Syrien geht weiter. Die Lage in der nordwestlichen Provinz Idlib bleibt ungelöst. Unklar ist auch, wie es im Nordosten des Landes weitergehen soll. Dort liegen Öl- und Gasvorkommen, die von US-Soldaten besetzt werden. Die syrischen Kurden bewachen mit Unterstützung von europäischen Staaten und den USA rd. 12.000 IS-Kämpfer. Syrien braucht dringend Wiederaufbauhilfe für Wohnungen, Schulen, Krankenhäuser und die Schaffung von Arbeitsplätzen. Hier könnte Europa helfen. Noch beharren jedoch Europa und die USA auf der politischen Isolation Syriens und wirtschaftlichen Sanktionen. Die freie Referentin ist als Korrespondentin seit 2005 in Syrien akkreditiert.

Karin Leukefeld

Mittwoch, 20. Januar 2021, 19-21 Uhr, entgeltfrei, VHS

**Es ist noch nicht entschieden, ob die Veranstaltungen 3. und 4. stattfinden können. Das EFF wird rechtzeitig darüber informieren.**